



Satans Plagen. Quelle: Wikipedia s.v. Ijob

Darwins Zufall und die Übel der Natur

Was die Biologie vom Bösen weiß

19.-21. Juni 2009

Tagungshaus Weingarten

Programm

Freitag, 19. Juni 2009

18:00 Uhr
Abendessen

19:00 Uhr
Begrüßung und Einführung in die Tagung

Samstag, 20. Juni 2009

ab 8:00 Uhr
Frühstück

9:00 Uhr
Von der 'Kette der Wesen' zur Evolution der Lebensformen

Unterschiede und Gemeinsamkeiten
Prof. Dr. Regine Kather, Freiburg

10:30 Uhr
Pause

11:00 Uhr
Darwins Zufall
Oder: wie Freiheit in der Natur möglich wird
Prof. Dr. Dr. Dieter Hattrup, Paderborn

12:30
Mittagessen

14:30 Uhr
Gruppenarbeit

16:00 Uhr
Pause

16:30 Uhr
Freiheit?
Die Natur des Bösen und die Illusionen der Moral
Prof. Dr. Franz M. Wuketits, Wien

18:00 Uhr
Abendessen

19:00 Uhr
Podiumsdiskussion

Sonntag, 21. Juni 2009

ab 8:00 Uhr
Frühstück

9:00 Uhr
Einladung zum Gottesdienst
Zelebrant: Dieter Hattrup

10:00 Uhr
Die Evolution der Freiheit
Von Leid und moralischer Verantwortung
Prof. Dr. Regine Kather

11:15 Uhr
Pause

11:30 Uhr
Übel, Leid, Freiheit und der Glaube an Gott
Prof. Dr. Armin Kreiner

13:00 Uhr
Mittagessen

ReferentInnen

Prof. Dr. Regine Kather

Philosophisches Seminar an der Universität Freiburg;
Gastprofessur an der Universität Cluj-Napoca / Klausenburg (Rumänien). Schwerpunkte u. a. Natur- und Wissenschaftsphilosophie.

Veröffentlichungen zum Thema: Person. Die Begründung menschlicher Identität (2007); Was ist Leben (2003).

Prof. Dr. Armin Kreiner

Lehrstuhl Fundamentaltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München. Schwerpunkte u. a. Dialog zwischen Naturwissenschaft und Theologie, Theodizee-Problem. Veröffentlichung zum Thema: Gott und das Leid (2005).

Prof. Dr. Dr. Dieter Hattrup

Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Theologischen Fakultät Paderborn. Schwerpunkt u. a. Dialog zwischen Naturwissenschaft und Theologie. Veröffentlichung zum Thema: Darwins Zufall oder Wie Gott die Welt erschuf (2008).

Prof. Dr. Franz M. Wuketits

Institut für Wissenschaftstheorie und -forschung an der Universität Wien. Schwerpunkte u. a. Geschichte und Theorie der Biowissenschaften, Evolutionstheorie. Veröffentlichungen zum Thema: Darwin und die Frage nach dem Sinn des Lebens (2009); Warum uns das Böse fasziniert: Die Natur des Bösen und die Illusion der Moral (2000).

Tagungsleitung

Dr. Heinz-Hermann Peitz
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Regine Kather, Freiburg

Darwins Zufall und die Übel der Natur

Was die Biologie vom Bösen weiß

Die Frage nach Übel und Leid ist zu Recht die größte Anfrage an den Gottesglauben. Kann eine Welt, in der es natürliches Leid und moralisch Böses gibt, von einem guten Gott geschaffen sein? Ausgerechnet in der Theorie Darwins sehen manche nun einen Ausweg aus dem Dilemma dieser so genannten Theodizeefrage.

Denn: Wenn die Welt eine evolutiv werdende ist, kann sie nicht vollkommen sein. Und wenn der Zufall in diesem Werden eine Rolle spielt, sind Sackgassen, Irrwege und Katastrophen unausweichlicher Ausdruck des Würfelspiels der Evolution. Andererseits gilt auch: In einer deterministischen Welt ohne Zufall gäbe es keine Freiheit. Soll Freiheit also evolutiv entstehen, sind Zufall und Übel anscheinend in Kauf zu nehmen. Darwins Zufall also als Antwort auf die Theodizeefrage?

Allzu schnell wird sich die Evolutionstheorie theologisch nicht vereinnahmen lassen. Sie kann weltanschaulich auch ganz anders gedeutet werden: Schlicht als Katastrophengeschichte mit der Illusion Freiheit als sinnlosem Nebenprodukt.

Auf den Punkt gefragt: Ist nach Darwin das schärfste Argument des Atheismus entschärft, oder kann man nach Darwin "ein intellektuell erfüllter Atheist" (Richard Dawkins) sein?

Sie sind herzlich eingeladen, mit Referentin und Referenten nach tragfähigen Antworten zu suchen.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

Tagungsbeitrag	40,50 €
Verpflegung	43,50 €
Übernachtungen im EZ (m. Frühstück)	56,00 €
Übernachtung im DZ (m. Frühstück)	46,00 €

Auszubildende, Studierende bis 30 Jahre und Arbeitslose: Tagungsbeitrag um 50% ermäßigt

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Referatsassistent: Silke Hartmann
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 741; Fax: +49 711 1640 841
E-Mail: Hartmann@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 05.06.09. Nach Anmeldeschluss senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung, erst damit gilt die Anmeldung als angenommen. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt ab Anmeldebestätigung bis zum 17.06.09 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen EUR 50,- in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungshaus Weingarten –
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“ (Fahrzeit ca. 15 Minuten), von dort die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“ in Richtung Weingarten. Von dort 3 km geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße in der Kurve der Beschilderung „Kath. Akademie“, nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke. Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze!

Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.